

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien, Campus Salzgitter, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

Professur
Mediendesign mit Schwerpunkt Kommunikationsdesign

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in der Lehre und im Bereich angewandter Forschung/künstlerischer Projekte vertreten. Im Rahmen der Professur sind Lehrveranstaltungen sowohl im Bachelorstudiengang Mediendesign (u. a. Entwurf und Gestaltung, Form/Farbe/Komposition und Corporate Design) als auch im geplanten Masterstudiengang (u. a. Konzeptionelle Kompetenz und Medienkonzeption Theorie und Praxis) zu übernehmen. Die Fakultät erwartet von der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber darüber hinaus, dass je nach Erfordernissen des Lehrbedarfs auch weitere Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang selbständig gelehrt werden. Zusätzlich wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie ein Engagement im Bereich anwendungsorientierter Forschung/künstlerischer Projekte und beim Ausbau des Netzwerkes mit regionalen Akteuren und Institutionen vorausgesetzt.

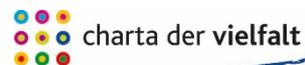
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mediengestalterischem Schwerpunkt (z.B. Mediendesign oder visuelle Kommunikation oder ein fachlich vergleichbarer Hochschulabschluss wie z.B. Graphikdesign), pädagogisch- didaktische Vorerfahrungen (idealerweise Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen mit Studierenden), die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit (idealerweise durch Gutachten, Nominierungen, Auszeichnungen, Preise, Förderungen o. ä. nachzuweisen) sowie zusätzliche künstlerische Leistungen im Bereich des Mediendesigns mit Schwerpunkt Kommunikationsdesign durch die eigenverantwortliche Gestaltung von Editorial

Designs, Corporate Designs, Screen Designs und medienübergreifenden Formaten. Besonders wünschenswert ist es, wenn der/die Stelleninhaber/-in die zusätzlichen künstlerischen Leistungen im Rahmen von freiberuflichen Tätigkeiten oder Beschäftigungen z.B. als Designer oder Art-Director bei Agenturen aus der Kreativbranche nachweisen kann. Der Nachweis der zusätzlichen künstlerischen Leistungen bzw. gestalterischen Kompetenzen muss durch die Bewerbungsunterlagen klar erkennbar und idealerweise durch einschlägige Werke/Projekte untermauert sein. Insbesondere wegen der im Masterstudiengang zu vertretenden Lehrveranstaltungen mit theoretisch-wissenschaftlicher Ausrichtung wird zwingend eine besondere wissenschaftliche Fundierung erwartet. Diese kann idealerweise durch eine abgeschlossene Promotion oder ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen belegt werden, aber ist mindestens durch wissenschaftliche Veröffentlichungen nachzuweisen, welche promotionsadäquaten Leistungen entsprechen. Wünschenswert sind darüber hinaus vertiefte Kenntnisse sowohl in einschlägigen Softwareanwendungen zur Visualisierung von Editorial Designs und Screen Designs als auch über einschlägige Produktionsprozesse im Editorial Design und im Screen Design. Weiterhin wünschenswert sind Kenntnisse im Produktdesign und Erfahrung in der Gestaltung von Orientierungs- und Leitsystemen.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Jutta Tränkle (j.traenkle@ostfalia.de).

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungs Voraussetzungen) bitten wir bis zum 05.03.2020 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.